

Flingern-mobil-Kita zieht zu Awo-Kita

Der katholische Kita-Träger gibt seinen Standort an der Wimpfener Straße zur Jahresmitte auf. Die Pläne für den dortigen Neubau müssen überholt werden. Ausweichstandort ist die Kita Paulsmühle, die aktuell Freiflächen hat.

VON ANDREA RÖHRIG

BENRATH Bereits seit 2014 plant der katholische Kindergartenträger Flingern mobil in Abstimmung mit dem Jugendamt den Abriss und Neubau der Tageseinrichtung für Kinder St. Cäcilia an der Wimpfener Straße 17 in Benrath. Doch inzwischen hat sich herausgestellt, dass die aktuelle Planung mit zu hohen Kosten verbunden ist und stattdessen eine vollständige Neuplanung am Standort notwendig wird.

Dieser Umstand hat nun auch Konsequenzen für die Eltern, deren Kinder in der Einrichtung betreut werden: Der Träger der Kita hat dem Jugendamt mitgeteilt, dass er den Standort aufgrund des baulichen Zustandes des Kita-Gebäudes aufgeben wird. Nach Auskunft des Trägers sei eine weitere Betriebsführung dort nicht möglich, teilte die Verwaltung in der jüngsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses auf eine Anfrage der Linken mit.

Bis Ende des Kindergartenjahres zum 31. Juli sollen dort alle Ü3-Kinder weiter betreut werden. Weil dann viele von ihnen die Kita in Richtung Grundschule verließen, könne die Einrichtung zum Start des neuen Kindergartenjahres am 1. August eine Ausweichstätte an der Tellerlingstraße beziehen, erläutert Julia Heimsoth, Fachbereichsleiterin Kinder und Familie bei Flingern mobil, auf Anfrage. In der Paulsmühle ist man dann mit nur noch zwei Ü3-Gruppen Untermieter der Arbeiterwohlfahrt: Dort werde man so lange bleiben, bis klar sei, wie und wann ein Ersatzstandort an der Wimpfener Straße gebaut werden könne.

Weil sich Flingern mobil am neuen Standort platzmäßig auf zwei Kita-Gruppen beschränken wird, werden keine neuen Anmeldungen entgegengenommen: „Die Eltern, die aktuell einen Betreuungsplatz an der Wimpfener Straße haben, sollen diesen auch am neuen Standort



Die Stadt-Tochter Industrieterrains Düsseldorf Reisholz baute innerhalb eines Jahres dieses Kita-Gebäude, in dem acht Gruppen mit 100 Kindern Platz finden. Die Awo betreibt derzeit dort nur sechs Gruppen.

RP-FOTO: ANNE ORTHEN

behalten.“ Deswegen gibt es auch keinen früheren Umzugstermin, da in der Paulsmühle kein Platz für die aktuell drei Gruppen sei. Vereinzelt hätten Eltern auf den anstehenden Umzug reagiert und sich einen wohnortnäheren Betreuungsplatz gesucht, so Heimsoth.

Im März 2021 hatte die Arbeiterwohlfahrt den Betrieb in der Kita aufgenommen. Der Standort im Paulsmühlenviertel, Tellerlingstraße 41 und 41a, ist baulich und im Zuschnitt der Außenanlagen für den Betrieb von acht Gruppen geplant und umgesetzt worden. Eine Betriebslaubnis wurde ebenfalls für

acht Gruppen ausgestellt, berichtet die Verwaltung auf Anfrage der Linken im Ausschuss weiter. Die Betreuungsgruppen sind aktuell nicht vollständig in Betrieb. Die Arbeiterwohlfahrt betreibt in der Einrichtung zunächst nur den Betrieb von sechs Gruppen, räumlich erkennbar abgegrenzt wird Flingern mobil zwei Gruppen als Ersatzquartier nutzen können.

Rund acht Millionen Euro hatte Stadttochter Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz für das Gebäude mit Außenanlagen und Grundstückskosten investiert. Platz wäre dort für acht Gruppen mit 100 Kin-

dern. Die Awo-Kita-Tochter Familienglobus gGmbH, die in der Stadt 32 Kitas betreibt, nutzt die Räume an der Paulsmühle noch nicht komplett. Nuran Breuer, Geschäftsführerin der AWO Familienglobus gGmbH, teilte auf Anfrage die Gründe dafür mit: „Es hat nichts mit einem Mangel an Personal zu tun, dass das zweite Obergeschoss in unserer Kita „Paulsmühle“ nicht belegt ist. Die Bau- und Fertigstellungsphase für diesen Bereich des Gebäudes wird erst zu Beginn des Kitajahres 2023/24 (1. August 2023) final abgeschlossen sein. Da Flingern mobil Bedarf in dieser Größen-

INFO

Flingern mobil ist auch Kita-Träger

Historie Mit dem Kauf eines Kleinbusses für die aufsuchende Arbeit mit drogenabhängigen Menschen in der Gemeinde hat die katholische Initiative 1997 begonnen.

Betreuungsangebote für Kinder Flingern mobil betreibt in der Landeshauptstadt acht Kitas sowie vier Großtagespflegen. Im Sommer wird eine weitere im Quartier Central an der Worringer Straße eröffnet.



ordnung hatte, haben wir im Sinne unseres Mottos „Miteinander - für einander“ Unterstützung zugesagt und dem Wunsch nach Untervermietung entsprochen.

Alle Nutzungsräume der Kinder sind nach Süden zum Außenbereich hin orientiert. Dieser hat eine Fläche von 1250 Quadratmetern. Die Einrichtung hat insgesamt drei Stockwerke, eines nutzt ab dem 1. August Flingern mobil. „Wir können dann auch auf die komplette Möblierung vor Ort zurückgreifen“, sagt Fachbereichsleiterin Kinder und Familie Julia Heimsoth – für Flingern mobil ein echter Glückssall.